

Mordfall Yvonne, Herwigsdorf

Sendung vom 30. August 2009

Am Sonntag, dem 23. August 2009, fanden Spaziergänger in der Nähe von Löbau die Leiche einer jungen Frau. Die 20-jährige Yvonne Menzel war zwei Tage zuvor als vermisst gemeldet worden. Ihr Ex-Freund steht unter Mordverdacht. Die Kripo versucht nun, Beweise zu sammeln, um Tathergang und Motiv aufzuklären.

Am Sonntag, dem 23. August 2009, gegen 09:30 Uhr fanden zwei Spaziergänger den Leichnam der jungen Frau im Steinbruch auf dem Galgenberg, zwischen Löbau und Herwigsdorf. Sie riefen sofort die Polizei. Gegen 17:30 Uhr wurde die Leiche von Polizeitauchern geborgen. Von Anfang an war klar, dass die Frau einem Verbrechen zum Opfer gefallen sein musste. Sie steckte

unbekleidet und teilweise einzementiert in einem Fass. Die Tote konnte noch in den Abendstunden als Yvonne Menzel aus Neugersdorf identifiziert werden, die seit Freitag, dem 21. August 2009 als vermisst gemeldet war. Der Fundort der Leiche, der Steinbruch auf dem Galgenberg, liegt in der unmittelbaren Nähe der Ortschaft Herwigsdorf und wird regelmäßig von ortsansässigen Schwimmern und Anglern besucht. Zu erreichen ist er über einen Wirtschaftsweg.



Der Wirtschaftsweg führt zum Steinbruch

Auf Grund des dringenden Verdachtes, Yvonne Menzel getötet zu haben, wurde ihr ehemaliger Freund, ein 21-Jähriger, vorläufig festgenommen. Im Laufe des Montags, 24. August 2009, machte er Einlassungen zum Tatgeschehen. Am



Yvonne Menzel wurde tot aufgefunden.

Dienstag, dem 25. August 2009, wurde Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Die beiden waren zum Zeitpunkt von Yvones Tod etwa einen Monat getrennt, hatten aber noch regelmäßig Kontakt und zum Teil auch denselben Freundeskreis. Die junge Frau lebte allein in ihrer Wohnung in Neugersdorf, hatte aber wieder einen Freund. Sie war

gelernte Sozialassistentin und hatte bis Anfang August 2009 in einem Pflegedienst gearbeitet. Zuletzt war sie im Netto-Markt in Ebersbach beschäftigt. Sie galt als selbstbewusst, lebenslustig und bodenständig.



Roter PKW Opel Corsa der Ermordeten.

Die Kripo versucht nun, ein Bewegungsbild der Toten und des Tatverdächtigen zu erstellen. Außerdem ist von Interesse, was zu welchem Zeitpunkt an dem Steinbruch, dem Fundort der Leiche, vor sich ging.

■ Wer war im Zeitraum vom 20. August 2009 bis 23. August 2009 am Steinbruch oder in dessen unmittelbarer Umgebung unterwegs? Die Kripo bittet darum, dass sich auch Personen melden, die zwar dort waren, aber der Meinung sind, nichts bemerkt zu haben.

- Wer hat Yvonne Menzel oder den von ihr genutzten roten PKW Opel Corsa mit dem Kennzeichen GR-GA 676 im Zeitraum von Donnerstag, 20. August 2009, bis Sonntag, 23. August 2009, gesehen?
- Den bisherigen Erkenntnissen zufolge soll Yvonne Menzel zur Mittagszeit des 20. August 2009 mit ihrem Opel im Stadtgebiet Löbau unterwegs gewesen sein. Hier wurde sie zuletzt lebend gesehen. Wer kennt ihre Aufenthaltsorte und Kontaktpersonen innerhalb des genannten Zeitraums?

- Wer hat den schwarzen VW-Transporter LT 28 des Tatverdächtigen mit dem Kennzeichen GR-BO 18 im genannten Zeitraum gesehen und kann eventuelle Insassen beschreiben? Auf Grund des technischen Zustandes des Fahrzeugs sind dessen Fahrgeräusche auffallend laut und das Fahrzeug verliert Flüssigkeit.



Schwarzer VW-Transporter LT 28 mit dem Kennzeichen GR-BO 18.



Raststätte Oberlausitz auf der A4.

- An alle Kraftfahrer, die im Zeitraum vom 20. bis 23. August 2009 auf der Autobahn A4 zwischen der Anschlussstelle Burkau und der Raststätte Oberlausitz unterwegs waren: Wer hat dort einen Mann laufen sehen? Wer hat evtl. einen Trammer mitgenommen bzw. wurde von jemandem angesprochen?

Hinweise bitte an die Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien in Görlitz, "Mordkommission Yvonne", Tel.: 03591 2938444.

Zuletzt aktualisiert: 04. September 2009, 15:23 Uhr

© 2009 MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK